

Zürich, 14. August 2013

Swiss Life wächst in allen Märkten profitabel und steigert im ersten Halbjahr 2013 den bereinigten Betriebsgewinn um 16% auf CHF 639 Millionen

- Die Swiss Life-Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten Prämieinnahmen von CHF 10,4 Milliarden. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 6% in lokaler Währung.
- Die Kommissions- und Gebührenerträge stiegen in der gleichen Periode um 5% auf CHF 551 Millionen.
- Dank weiteren operativen Fortschritten und profitabilem Wachstum in allen Markteinheiten verbesserte sich der bereinigte Betriebsgewinn um 16% auf CHF 639 Millionen (CHF 688 Millionen ohne Bereinigung um Sondereffekte).
- Der Reingewinn belief sich auf CHF 472 Millionen, was einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 29% entspricht.
- Swiss Life erzielte im ersten Halbjahr in einem anspruchsvollen Umfeld eine nicht annualisierte Nettoanlagerendite von 2,4% (Vorjahr 2,7%).
- Die Gruppensolvabilitätsquote sank per Ende Juni 2013 aufgrund gestiegener Zinsen auf 205% (Jahresende 2012: 239%); ohne die nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Anleihen stieg die Solvabilitätsquote gegenüber dem Jahresende 2012 leicht um 2 Prozentpunkte auf 188%.

«Swiss Life hat im ersten Halbjahr 2013 ihre operative Schlagkraft weiter erhöht, und dies in allen Markteinheiten», sagt Bruno Pfister, CEO der Swiss Life-Gruppe. «Dank einem strikten Margenmanagement und einem nochmals verbesserten Produktmix ist es uns gelungen, die Neugeschäftsmarge von 1,4% zum Jahresabschluss 2012 auf 2,0% zum Halbjahr 2013 zu steigern. Sämtliche Markteinheiten wachsen, sowohl bei den Prämieinnahmen wie auch bei ihrem Beitrag zum Konzernergebnis. Unsere Nettoanlagerendite von 2,4% zeigt einmal mehr

die Widerstandsfähigkeit und Qualität unseres Anlageportfolios und erlaubt es uns, die Versicherungsrückstellungen weiter zu stärken.»

Profitables Wachstum in allen Markteinheiten

In den ersten sechs Monaten 2013 konnte Swiss Life die Prämieinnahmen in lokaler Währung gegenüber der Vorjahresperiode um 6% auf CHF 10,4 Milliarden steigern. Sämtliche Markteinheiten trugen zu diesem Wachstum bei. Im Heimmarkt **Schweiz** verzeichnete Swiss Life ein Wachstum von 5% auf CHF 5,9 Milliarden (Vorjahr CHF 5,6 Milliarden). Insbesondere das Geschäft mit der beruflichen Vorsorge (+8%) hat zu diesem Anstieg beigetragen. In **Frankreich** steigerte Swiss Life das Prämienvolumen in lokaler Währung um 8% auf CHF 2,3 Milliarden (Vorjahr CHF 2,1 Milliarden). Haupttreiber für die positive Entwicklung war das Lebengeschäft, das um 16% zunahm. Zudem konnte der Anteil an fondsgebundenen Verträgen von 25% auf 36% im Lebengeschäft gesteigert werden. In **Deutschland** beliefen sich die Prämien auf CHF 0,9 Milliarden (+4% in lokaler Währung), wobei insbesondere höhere Volumen bei den Berufsunfähigkeits-, Pflegeversicherungs- und modernen Produkten zur Steigerung beigetragen haben. Die Prämieinnahmen der Markteinheit **International** wuchsen im ersten Halbjahr 2013 um 7% auf CHF 1,3 Milliarden. **Swiss Life Asset Managers** konnte das Geschäft mit externen Kunden weiter ausbauen, verzeichnete in der ersten Jahreshälfte 2013 Nettoneugeldzuflüsse von CHF 2,3 Milliarden und steigert damit die verwalteten Vermögen von externen Kunden auf CHF 24,1 Milliarden. Insgesamt erzielte die Swiss Life-Gruppe im ersten Halbjahr 2013 Kommissions- und Gebührenerträge von CHF 551 Millionen (Vorjahr CHF 524 Millionen), unter anderem aufgrund höherer Erträge von Swiss Life Asset Managers und aufgrund des Wachstums bei den anteilgebundenen Verträgen.

Gesteigerter Betriebsgewinn – positive Sondereffekte

Swiss Life gelang es, den um Sonder- und Währungseffekte bereinigten Betriebsgewinn im ersten Halbjahr 2013 um 16% auf CHF 639 Millionen zu steigern (Vorjahr CHF 553 Millionen). Ohne Bereinigung der Sondereffekte aus der Umstellung der Rechnungslegungsvorschriften (IFRS 13) im Umfang von CHF 60 Millionen und Restrukturierungskosten von CHF 11 Millionen belief sich der Betriebsgewinn auf CHF 688 Millionen. Gleichzeitig stieg der Reingewinn um 29% von CHF 365 Millionen auf CHF 472 Millionen an (bereinigt CHF 433 Millionen). Swiss Life in der **Schweiz** erreichte ein Segmentergebnis von CHF 472 Millionen (Vorjahr CHF 355 Millionen). Dazu beigetragen haben ein gutes Anlageergebnis wie auch ein verbessertes Risiko- und Kostenergebnis. Ebenso einen höheren Ergebnisbeitrag leistete Swiss Life **Frankreich**: Dank einem sehr guten Finanzergebnis und einer verbesserten Schaden-Kosten-Quote im Kranken- und Sachversicherungsgeschäft resultierte ein 14% höheres Segmentergebnis von CHF 93 Millionen (Vorjahr CHF 82 Millionen). Swiss Life **Deutschland** steigerte das Segmentergebnis

von CHF 41 Millionen auf CHF 50 Millionen. Die Markteinheit **International** erzielte ein Segmentergebnis von CHF 8 Millionen (Vorjahr CHF -2 Millionen). **Swiss Life Asset Managers** erhöhte das Segmentergebnis aufgrund der gesteigerten Kommissions- und Gebührenerträge um 16% auf CHF 71 Millionen (Vorjahr CHF 61 Millionen).

Attraktive Nettoanlagerendite

Das Anlageportfolio von Swiss Life bewies erneut seine Widerstandskraft: Die Gruppe erzielte dank einer robusten direkten Anlagerendite von nicht annualisiert 1,7% (Vorjahr 1,8%) sowie aufgrund zusätzlicher Realisate und Aufwertungen im Anlageportfolio eine Nettoanlagerendite von nicht annualisiert 2,4% (Vorjahr 2,7%), was angesichts des anspruchsvollen Marktumfelds eine ausgezeichnete Leistung darstellt. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital reduzierte sich aufgrund gestiegener Zinsen um 14% auf CHF 8,8 Milliarden; die Gruppensolvabilität nahm entsprechend von 239% zum Jahresende 2012 auf 205% zum Halbjahr 2013 ab. Bereinigt um die nicht realisierten Gewinne und Verluste auf den Anleihen stieg die Solvabilitätsquote leicht um 2 Prozentpunkte auf 188% (Jahresende 2012: 186%). Basierend auf dem internen SST-Modell, das von der FINMA teilweise genehmigt worden ist, befindet sich Swiss Life im grünen Bereich.

Anstieg der Neugeschäftsmarge – Programm «Swiss Life 2015» auf Kurs

Swiss Life liegt mit der Umsetzung ihres Unternehmensprogramms «Swiss Life 2015» auf Kurs. Die Neugeschäftsmarge konnte dank einem weiter verbesserten Produktmix auf 2% gesteigert werden (Jahresende 2012: 1,4%). In allen Märkten verbesserte sich der Wert des Neugeschäfts und stieg gruppenweit gegenüber der Vorjahresperiode von CHF 59 Millionen auf CHF 141 Millionen. Dank strikter Kostendisziplin im Rahmen von «Swiss Life 2015» wurden die operativen Kosten trotz Investitionen in Wachstumsprogramme stabil gehalten und die Effizienzquoten in allen Markteinheiten verbessert. Bruno Pfister: «Wir sind mit dem Start unseres Unternehmensprogramms sehr zufrieden. Die Fortschritte helfen uns, auch in einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld flexibel agieren zu können.»

Weitere Informationen zum Halbjahresabschluss und zu den heutigen Veranstaltungen sind auf www.swisslife.com abrufbar.

>> [Info Kit Halbjahresergebnisse 2013](#)

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

Weitere Informationen

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife.com/medienmitteilungen

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, tecis, HORBACH, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Multinationale Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 7000 Mitarbeitende und zählt rund 4500 lizenzierte Finanzberaterinnen und -berater.



[Swiss Life in 3 Minuten \(Video\)](#)

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.